



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

28 g Carolus Magnus der grosse Kayser.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Januarius

den zwölff Propheten / der so wunderbarlich auß dem
Walfisch erlediget war / auch die Niniunter zur Däſ ge-
bracht vnd beköret hat. Die Hebreer sagen: Er sey der
Witwen / in der Sidonischen Statt Sarepta / Sohn
gewesen / vom Tod erweckt durch den Propheten He-
liam / da er zur zeit des hungers / zur selben Witfrawen
einköret / 3. Reg. 17. Eigt zu Gehl / in der Landschafft
Dyphir begraben.

Item in der Statt S. Gislenti / die begräbnus
des heyligen Baiensischen Bischoffs vnd Reichthigers
Sulpitij.

g v. Calendas Februarij.

Der XXVIII. Tag im Jenner.

Z Rom / wirdt heut zum andern mal S. Agnesen
Tag begangen / vnnnd das von wegen der wunder-
barlichen erscheinung / darinn S. Agnes am ach-
ten tag ihrer erlidnen Marter / sich ihren Eltern offen-
baret / mit tröstlicher ermahnung / das sie forthin nit als
so trawren solten.

Item in der Statt Apollonia / der heyligen Mar-
terer Leucij / Tyrst / vnd Galentij / welche zur zeit des
Kaysers Decij / durch mancherley Marter gepeiniget
seind worden. Der erst vnnnd lest seind enthauptet / der
ander aber / durch berüffung einer Himmelschen stim /
sein Gaist auffgab.

Item zu Alexandria des heyligen / hochgelobten
vnnnd ehwürdigen Bischoffs Cyrilli / wellicher ein für-
erestlicher verfechter des Catholischen Glaubens / son-
derlich wider die Nestorianer / im ersten Ephesischen
Concilio

Anno Dñi
254.

Anno Dñi
400.

Concilio gewesen: hat vil Bücher geschriben / vnnnd ist vnder Kayser Theodosio dem ältern seligklich verschriben.

Item in dem Reomanenser Kloster die begräbnuß des heiligen Püesters Johannis.

Item in Africa der heyligen Eensoriani / Victoris / Festi vnd Marine.

Item des H. Einsidels Juliani / mit dem zünamen Saba genant / von welchem Theodoretus schreibet.

Item zu Ach in der Hauptkirchen / der Geburtstag des heiligen grossen Caroli / des ersten / auß Königlichem Stammen in Frankreich / Römischen Kayfers / welcher von wegen seiner grossen Thaten / Carolus Magnus genant ward. Er hat das heylig Land / auch ganz Hispanien vnd Galitiam von den Saracenen erlediget: die Saren (welche damals noch Heiden) zum Christlichem Glauben nach vil Kriegen gebracht: die Longobarden (welche der Römischen Kirchen gar auffsezig vnd feind waren) gar vnder das Joch bracht: den H. Papp Leonem den dritten (welcher von den Römern vertriben) wider eingesetzt: auch bey siben vnd zwainzig Kirchen (vnder welchen die zu Ach nicht die wenigst) gebawen vnnnd begabet: war gar freygebig gegen den Armen / also daß er bis in Syrien / Egypten vnd Africam / Almüsen schicket: hat auch inn seinem leben / vnnnd nach seinem Tod vil Wunderzaiten gethan. Ist seines Alters im 70. seines Kayserthumbs im 14. vnd seiner Reiche im 47. Jar zu Ach im Herrn entschlaffen / vnnnd durch Papp Paschalem der Heiligen zahl zugeschriben worden. Ein grosses thewres Klainot der gansen Teutschen Nation / deren er so trewlich / als ein rechter Christlicher Vatter /

Anno Dñi
814.

Anno Dñi
1196.

zu

Januarius

zu pflanzung vnd mehruung beyder des Reichs vnnnd der Religion gar trewlich gerathen vnd geholffen hat.

Anno Dñi
1368.

Item die erhebung des H. Thome von Aquin/ als sein heyliger Leib von dem Kloster Noua Fossa/ inn die Statt Tholosa geführt ist worden. Sein Fest aber begehret man am 7. tag des Merzens.

Item zu Cöln am Rhein/ die erhebung der heyligen Königlichen Junckfrawen Ursule vnd ihrer Gesellschaft/ durch den heyligen Cölnischen Erzbischoff Cunibertum geschehen. Deren Fest am 21. tag Weinmonats gehalten wirdt.

Anno Dñi
1340.

Item in Vngerland der Durchleuchtigen heyligen Junckfrawen Margarethen/ geborne Königin inn Vngern/ des Prediger Ordens/ dem heyligen Gebett/ Demüt vnd Gottseligen leben gar ergeben.

A iiij. Calendas Februarij.

Der XXIX. Tag im Jenner.

Z Rom/ ist heut der Geburtstag der H. Martirer Papie vnd Mauri: waren beyde Kriegskleuth/ zur zeit Diocletiani/ vnnnd als sie sahen/ daß etliche Martirer mit ihrem Gebett/ die Abgöttischen Bilder zerstöhreten/ auch die beständigkeit Saturnini vnnnd Sisinii erckenneten/ seind sie beköhrt worden/ vnnnd haben die Gottlosigkeit des Statvogts Laodicij gestrafft/ Darumb ließ er sie erstlich an ihren Mund mit steinen schlagen/ darnach ins gefängnuß werffen/ daselbst sie von dem heyligen Pappst Marcello getaufft worden: Nach zwölff tagen/ ließ er sie wider auß der Gefängnuß führen/ auff die Erden legen/ mit Knütteln schlagen/

Anno Dñi
288.